

## Wo froh Musik erklingt...

Polizeichor Duisburg überraschte mit zackigen Melodien in Steinhof und bot für jeden Geschmack etwas

Von Dieter Krüssmann

"Wo froh Musik erklingt und man mit Freuden singt, ist Ihre Polizei mit Herz und Stimm´ dabei." - Das ist nicht nur ein Leitsatz, sondern auch das Eröffnungslied des Polizeichores Duisburg bei musikalischen Veranstaltungen und hat bis heute noch Geltung. Mit ihrem Gesang bereiten die singenden Ordnungshüter den Fans der Chormusik und der Bevölkerung immer eine große Freude. Es gab aber auch schon Tage, da war das musikalische Programm schon mal länger als zwei Stunden und der Chor hatte die doppelte Anzahl an Sängern. Im Laufe der Zeit hat sich dieses Bild aber geändert. Es fehlt an Nachwuchs sowie bei anderen Männerchören auch. Dennoch - 35 Sänger gaben im Steinhof vor einem begeisterten Publikum, unter ihnen auch die Polizeipräsidentin und Schirmherrin des Chores, Frau Dr. Elke Bartels, ihr Bestes.

Das hatten sie aber auch ihrem Dirigenten, Musikdirektor Axel Quast, zu verdanken. Er hatte wieder ein Programm zusammengestellt, das sehr unterhaltsam und abwechslungsreich war. Die Zuhörer konnten in Erinnerungen schweifen, von wunderbaren Melodien sich verzaubern lassen und vor allem sich an beliebten Evergreens erfreuen.

Nachdem der gastgebende Chor mit drei wunderbaren tschechischen Tanzliedern den Auftakt machte, trat als Solistin die Mezzosopranistin Julia Wietler auf. Die zierliche Sängerin absolvierte eine Ausbildung zur Musicaldarstellerin und studierte Operngesang. Im Zusammenspiel mit Martin Fratz am Klavier legte sie gleich los mit "Cabaret" und "Je ne regrette rien", einer Melodie, die durch die französische Chanson-Sängerin Edith Piaf weltberühmt wurde. Begeistern konnte sie auch mit Film-Melodien, die ein jeder wohl kennt. Mit dabei war Marlene Dietrichs "Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt" und "Kann denn Liebe Sünde sein", einst von Zarah Leander gesungen. Auch Peter Kreuders "Musik, Musik, Musik" aus dem Film "Hallo Janine" brachte ihr großen Beifall.

Der Polizeichor steigerte sich, als er eine Chorfassung von Elvis Presleys Welthit "Are you lonesome tonight" sang, dem noch zwei weitere amerikanische Songs folgten. "I want to go home" sowie "Glory, glory hallelujah". Hierbei klatschte das Publikum schon mitten im Stück rhythmisch mit. Auch die drei kroatischen Volkslieder, Weisen über Schönheit, Blumen und Liebe (Tanzlied, Rosengarten und Marina) von Arnold Kempkens wurden akkurat und sauber dargeboten. Klavierspiel und Gesang passten sich genau an.

Höhepunkt waren sicherlich die frisch und flott einstudierten Märsche wie der "Frohe Sängermarsch", "Frei weg" sowie der viel umjubelte Fliegermarsch aus der Operette "Der fliegende Rittmeister" von Hermann Dostal. Hierbei kam noch Verstärkung hinzu. Das Bläser-Quintett zusammen mit Drums des Landespolizeiorchesters unter Leitung von Axel Groß ließ ein echtes Paradegefühl aufkommen. Zackige Melodien und schmissiger Gesang - das war es, was das Publikum gern hören wollte.

Und so gab es dann auch noch den berühmten "River-Kwai-Marsch" zu hören. Zudem spielten Axel Groß und Philipp Steib auf ihren Trompeten, Josef Hulok, Horn, Onur Özgüner auf der Posaune sowie Jochen Paule auf der Bassposaune und Frank Kasper am Schlagzeug swingende Evergreens wie "Just a Gigolo", der "Chatanooga Choo Choo", eine hörensweite "Pennsylvania Polka" sowie eine temperamentvolle spanische Weise. Das Quintett wusste zu begeistern. Nicht umsonst sind diese Herren gefragte Gäste bei vielen anderen Konzerten.

Das Publikum war begeistert und forderte natürlich von allen Mitwirkenden eine Zugabe, die auch gegeben wurde. Noch einmal wurde mit viel Elan "Glory, Glory hallelujah" gesungen und mit "Time to say goodbye", einem der bekanntesten Welthits verabschiedete man sich.

KASTEN: Horst Fiedler ist seit der Jahreshauptversammlung im März 2017 jetzt der neue 1. Vorsitzende des Polizeichores Duisburg. Rolf Holz stand nach 14 Jahren nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Erstmals wurde auch die Tradition unterbrochen, denn normalerweise finden die Frühjahrskonzerte des Chores immer einen Tag vor dem Muttertag statt. Aufgrund des Wahlsonntags musste das Konzert erstmals verschoben werden.